

Nm. mußte ich mich, fiebernd, niederlegen.

17/1 Im Bett. Fieber.

Las Baechtold (Keller), Balsamo (Dumas), Kerrs neues Drama (köstlich).-

18/1 Erledigte Correspondenzen.- Las etc.

19/1 Musiz. mit Olga (Moerike - Wolf, viel neues).

- Nm. kam Salten. Dann sein Zeit College Camill Hoffmann (noch während S.), mich über ein Hofmannsthal-Interview über Berlin Wien Theaterverhältnisse interviewen.- In jenem Mischmasch von Gedankenlosigkeit und Schwäche, dem ich allzuoft unterworfen bin, redete ich allerlei halbwahres, - wie man ja überhaupt nur Halbwahres reden kann, außer zu sich selbst, und da wohl auch nur im Traum.-

Bei Mama, fam., genachtmahlt.-

Nm. mit Freund neue Ausgabe Reigen Vertrag.

20/1 Vm. gelesen, musiziert, Friseur.-

Nm. Briefe geordnet.

Frau Hofmann (mit Gisa) Aufforderung zum Lesen in Frauenclub. (Derartige Aufforderungen wimmeln.)

Mit O. im Concert Schaffd. Tonkünstler Liederabend. Sah und sprach Richard (und Paula); wir freuten uns sehr uns wiederzusehen.

Im Riedhof, woselbst später Trebitsch, der nächstens Egypten fährt.

21/1 Vm. mit O. Secession (Plastiken, darunter Klingers Drama), Miethke (Somoff und Degouve).-

Bei Mama, dort mit ihr Clarinetten-Quintett von Brahms.-

Zu Haus war Hr. Camill Hoffmann wieder da und ich schrieb ihm einige Zeilen, da ich mein Interview von neulich zurückgewünscht hatte.-

Mit O. Moerike - Wolf.

Jacobsohn zum Nachtmahl da;- reist in wenig Tagen nach Italien, Frankreich etc.-

22/1 Vm. mit O. spazieren Grinzing, Heiligenstadt, Haus (einstiges Osk. Mayer's) besichtigt, Hohe Warte (Moll Haus etc.).

Nm. Briefe; einiges durchgesehen („Erfolg“, „Wurstl“).

Abds. mit O. Fidelio (Lehmann) ich hörte schlecht und hatte Kopfweh.

23/1 Vm. bei Karolyi liess mir Zähne plombiren.-

Bei Frau Hochsinger; die mir geschrieben hatte; sie wollte uns zu einer Soirée haben (mit Retty etc. 50 Pers.) ich lehnte ab.-

Nm. sah ich durch „das neue Lied“ (Volkssängerin), das mir leid-